BURGDORF LIVE

VERANSTALTUNGEN, KUNST, KULTUR UND VEREINSLEBEN

21545701_000126

In dem Stück „Eine Frau, die weiß, was sie will" übernehmen Julian Rohde und Neele Kramer alle 18 Rollen. Foto: TfN/Clemens Heidrich

In dem Stück „Heimsuchung" wird ein Jahrhundert deutscher Geschichte erzählt. Foto: TfN/Tim Müller

Der Abo-Verkauf hat begonnen

Das Theater am Berliner Ring zeigt in der Saison 2026/2027 acht Gastspiele diverser Genres

Das Theater am Berliner Ring bietet in der Spielzeit 2026/2027 wieder ein abwechslungsreiches Programm an. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) und die Stadt Burgdorf präsentieren vom 11. Dezember 2026 bis zum 11. Juni 2027 acht Produktionen des Theaters für Niedersachsen – vom Kultmusical über die Operette und das klassische Drama bis hin zum modernen Schauspiel. Die Aufführungen beginnen stets an einem Freitag um 20 Uhr, eine halbe Stunde vorher gibt es eine kostenlose Einführung in das jeweilige Stück.

Die Sommerpause dauert diesmal länger als sonst, weil in der Aula des Gymnasiums Bauarbeiten anstehen. Da die erste Aufführung diesmal im Dezember ansteht, beginnt der Verkauf der Einzelkarten erst im November. Die Abonnements sind indes bereits erhältlich. Verkaufsstelle ist Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862.

Interessierte können zwischen fünf Varianten wählen: Das „Marathon"-Abo umfasst alle acht Vorstellungen zu Gesamtpreisen zwischen 102 und 148 Euro. Vier klassische Stücke bietet das „Classico"-Abo für 45 bis 72 Euro, vier Stücke der leichten Muse das „Light Action"-Abo für 49 bis 76 Euro. Beim Wahl-Abo lassen sich mehrere Stücke frei zusammenstellen: Die kleine Variante gilt für drei Vorstellungen (48,50 bis 65,50 Euro) und die große Variante für fünf. (76 bis 102,50 Euro).

Den Auftakt macht am Freitag, 11. Dezember, die „Komödie im Dunkeln" von Peter Shaffer. Das 1965 uraufgeführte Stück lebt von einer verblüffenden Idee: Die Bühne ist hell erleuchtet, wenn die Figuren glauben, im Dunkeln zu tappen – und versinkt in Finsternis, wenn für sie das Licht angeht. Das Ergebnis ist ein Feuerwerk aus Situationskomik, Missverständnissen und pointierten Dialogen.

Weiter geht es am Freitag, 22. Januar, mit dem Schauspiel „Heimsuchung" nach dem Roman von Jenny Erpenbeck. Das 2007 erschienene Werk erzählt anhand eines Hauses an einem märkischen See ein ganzes Jahrhundert deutscher Geschichte – von der Weimarer Republik über Nationalsozialismus, Krieg und DDR bis zur Wiedervereinigung. Die Romanvorlage ist Pflichtlektüre für das Deutsch-Abitur 2027.

Am Freitag, 19. Februar, gastiert das Kultmusical „Der kleine Horrorladen" in Burgdorf. Die Geschichte um den schüchternen Blumenverkäufer Seymour und seine blutrünstige Pflanze Audrey II verbindet schaurige Komik mit der eingängigen Musik von Alan Menken zu einem Abend voller schwarzem Humor.

Friedrich Schillers „Wilhelm Tell" steht am Freitag, 19. März, auf dem Spielplan. Der Klassiker verbindet die Gründungssage der Schweizer Eidgenossenschaft mit den Themen Unterdrückung, Macht und Widerstand – und bleibt damit bis heute aktuell.

Am Freitag, 9. April, folgt Oscar Straus' Operette „Eine Frau, die weiß, was sie will". Die 1932 für die Operettendiva Fritzi Massary geschriebene Komödie verbindet schlagfertige Dialoge mit Tango-, Jazz- und Walzerklängen. Im Mittelpunkt steht eine selbstbewusste Frau, die gesellschaftlichen Konventionen mit Charme und Witz begegnet. Das Besondere an der Inszenierung: Neele Kramer und Julian Rohde spielen alle 18 Charaktere und wechseln dabei munter zwischen Männer- und Frauenrollen.

Das Familienmusical „Der kleine Sherlock Holmes" von Michael Bellmann und Joerg Steve Mohr folgt am Freitag, 30. April. Der zehnjährige Sherlock Holmes lebt bei der Familie Baskerville und begibt sich gemeinsam mit dem Waisenjungen John Watson auf Spurensuche im Moor, wo sich ein entflohener Sträfling versteckt haben soll. Neben kriminalistischem Spürsinn stehen Freundschaft und Zusammenhalt im Mittelpunkt.

Am Freitag, 21. Mai, schließt sich Friedrich Dürrenmatts Politkomödie „Die Frist" an. Das 1977 uraufgeführte Stück entstand unter dem Eindruck der letzten Tage des spanischen Diktators Franco und zeichnet mit bitterbösem Humor ein groteskes Bild von Macht, Politik und medizinischer Ethik – auch Jahrzehnte nach seiner Entstehung von bemerkenswerter Aktualität.

Den Saisonabschluss bildet am Freitag, 11. Juni, das Musical „Er ist wieder da" nach dem Bestseller von Timur Vermes. Die Satire über Adolf Hitler, der unvermittelt im heutigen Berlin erwacht und durch moderne Medien zu neuer Popularität gelangt, verbindet bissigen Humor mit einer kritischen Auseinandersetzung über Populismus, Medien und gesellschaftliche Verantwortung.

21545101_000126

Natur und Livemusik

Marchingband begleitet Führung an der Aue

Stadtgeschichte, Natur und Livemusik können die Teilnehmer bei einer Führung an der Aue erleben. Sie beginnt am Sonntag, 30. August, um 14 Uhr am Wicken-Thies-Brunnen auf dem Spittaplatz.

Vier Mitglieder des VVV-Arbeitskreises Aue geben unterwegs Einblicke in die historische Entwicklung der Flusslandschaft und ihre Bedeutung für Burgdorf. Musikalisch begleitet wird die rund zweistündige Tour von der Marchingband „Die Marshmallows". Sigrun Krüger an der Klarinette, Ulli Kiehm am Banjo und Claus Cordemann am Baritonsaxophon spielen Evergreens aus Pop und Filmmusik sowie Swing und Charleston aus den 1920er-Jahren. Organisiert wird die Veranstaltung vom Stadtmarketing Burgdorf (SMB) und vom VVV-Arbeitskreis Aue. Teilnehmerkarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (0 51 36) 18 62.

Die Marchingband Marshmallows spielt Evergreens aus Pop und Filmmusik sowie Swing und Charleston aus den 1920er-Jahren. Foto: privat

Karten für den Flohmarkt

Während des Oktobermarkts lädt der traditionelle Großflohmarkt in der Altstadt wieder zum Bummeln, Stöbern und Feilschen ein. Er öffnet am Sonntag, 4. Oktober, um 8 Uhr in den Gassen rund um die Schmiedestraße. Zahlreiche Stände bieten Schnäppchen und Raritäten aller Art – von alten Vinylplatten über nostalgisches Spielzeug bis hin zu Einzelstücken vergangener Jahrzehnte.

Wer selbst etwas verkaufen möchte, kann sich bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (0 51 36) 18 62, eine Standkarte sichern. VVV-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung. Der Verkauf von Kunsthandwerk, selbstgebastelten Artikeln sowie von Handelsware ist nicht gestattet. Anbieter von Medienartikeln sind verpflichtet, die geltenden Jugendschutzbestimmungen einzuhalten.

Der Aufbau ist zwischen 7 und 8 Uhr möglich. Nicht belegte Standflächen werden anschließend anderweitig vergeben. Die Zufahrt zum Veranstaltungsbereich ist ausschließlich über die Hannoversche Neustadt möglich, die Kontrollstelle befindet sich an der Ecke Neue Torstraße/Hannoversche Neustadt. Nach dem Entladen müssen Fahrzeuge das Gelände sofort verlassen.

In der Altstadt findet wieder ein Flohmarkt statt. Foto: Joachim Lührs

21547201_000126

Burgdorfer Termine im August 2026

■ *Bis Sonntag, 6. September*
70er-Jahre-Ausstellung, Stadtmuseum, Schmiedestr. 6, Öffnungszeiten: samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr

■ *Bis Sonntag, 6. September*
Ausstellung: Cartoons von Til Mette, KulturWerkStadt, Poststr. 2, Öffnungszeiten: sonntags von 14 bis 17 Uhr

■ *Sonntag, 2. August, 14 Uhr*
Führung über den Magdalenenfriedhof, Treffpunkt: Eingang des Friedhofes, unter der Hochbrücke, VVK: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Tel. (0 51 36) 18 62

■ *Samstag, 15. August, 8 bis 13 Uhr*
Pferde- und Hobbytiermarkt, Pferdemarktplatz / Kleiner Brückendamm

■ *Samstag, 15. August, ab 10 Uhr*
City-Samstag mit Straßenmusikfestival, Innenstadt

■ *Sonntag, 16. August, 14.30 Uhr*
Führung durch die 70er-Jahre-Ausstellung, Stadtmuseum, Schmiedestr. 6

■ *Sonntag, 23. August, 15 Uhr*
Konzert mit SambaZamba, Streuobstwiese, Eseringer Straße

■ *Sonntag, 23. August, 17 Uhr*
Gesprächsrunde: „Die 70er Jahre in Burgdorf", Stadtmuseum, Schmiedestr. 6

■ *Donnerstag, 27. August, 11.15 Uhr*
VVV-Ü50-Club: Radtour mit Besichtigung der Müllverbrennungsanlage in Lahe, Treffpunkt: Spittaplatz, VVK: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Tel. (0 51 36) 18 62

■ *Samstag, 29. August, 14.30 bis 18.30 Uhr*
50 Jahre Amnesty International Burgdorf, Jubiläumsfest mit Musik, Poetry Slam, Kinderprogramm und vielem mehr, Spittaplatz, bei starkem Regen in der St.-Pankratius-Kirche

■ *Sonntag, 30. August, 14 Uhr*
Führung an der Aue mit Livemusik mit der Marchingband „Die Marshmallows", Treffpunkt: Wicken Thies-Brunnen / Spittaplatz, VVK: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Tel. (0 51 36) 18 62

■ *Sonntag, 30. August, 14 bis 17 Uhr*
Museumscafé zur 70er-Jahre-Ausstellung mit Livemusik von Daniel Fernholz, Stadtmuseum, Schmiedestr. 6